

Strukturelle und semantische Analyse von Neologismen in sozialen Netzwerken

Grgić, Lucija

Undergraduate thesis / Završni rad

2023

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Rijeci, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:186:770986>

Rights / Prava: [In copyright](#) / [Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2024-08-09**



Repository / Repozitorij:

[Repository of the University of Rijeka, Faculty of Humanities and Social Sciences - FHSSRI Repository](#)



UNIVERSITÄT RIJEKA
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
ABTEILUNG FÜR GERMANISTIK

**Strukturelle und semantische Analyse von Neologismen
in sozialen Netzwerken**

Bachelor-Arbeit

Verfasst von:

Lucija Grgić

Betreut von:

Prof. Dr. Aneta Stojić

Rijeka, September 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
2 Die Sprache und Kommunikation	5
3 Soziale Netzwerke	6
4 Neologismen- Begriffsbestimmung und Definition	7
4.1 Warum entstehen neue Wörter?	8
4.2 Gliederung der Neologismen	9
4.3 Neologismen und Okkasionalismen	10
4.4 Bildung von Neologismen	11
4.4.1 Komposition	11
4.4.2 Derivation	11
4.4.3 Wortneuschöpfung	11
4.4.4 Bedeutungsverlagerung	12
4.4.5 Abkürzung	12
4.4.6 Eindeutschung	12
4.5 Neologismen und Sprachnorm	13
5 Korpusuntersuchung	14
5.1 Korpusbelege	14
5.2 Strukturelle Analyse der Neologismen	15
5.3 Semantische Analyse der Neologismen	22
6 Schlussfolgerung	31
7 Quellenverzeichnis	32
7.1 Literatur	32
7.2 Internet	33

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die am heutigen Tag abgegebene Bachelor-Arbeit selbstständig verfasst und ausschließlich die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Rijeka, den _____ Unterschrift _____

1 Einleitung

Kann man sich sein Leben ohne Wörter überhaupt vorstellen? Wie könnten die Leute kommunizieren, wenn es keine Wörter geben würde? Die Sprache ist ein wichtiges Phänomen, das vor allem der Kommunikation dient. Man fragt sich oft, wie viele Wörter es eigentlich gibt. Es gibt keine richtige Antwort. Jeden Tag kommen neue Wörter in die Sprache, so dass man diese Wörter bildet. Man benutzt vielleicht nicht mehr diejenigen Wörter, die man vor zwei oder drei Jahren benutzt hat. Und warum entstehen die neuen Wörter überhaupt? Man glaubt, dass es verschiedene Gründe dafür gibt. Zum Beispiel, die Technologie oder die Dinge aus irgendwelchen Bereichen entwickeln sich sehr schnell. Deshalb muss man diesen neuen Dingen, oder Inhalten, einen Namen geben. Auch kommt es oft vor, dass Wörter von einer Sprache in eine andere übernommen werden oder nur ein bisschen verändert sind.

Diese Bachelor-Arbeit widmet sich der strukturellen und semantischen Analyse von Neologismen, die in sozialen Netzwerken entstehen. Soziale Netzwerke haben einen starken Einfluss auf den Sprachgebrauch und die Sprachentwicklung, da sie eine Plattform für den Austausch von Informationen und Kommunikation bieten. Diese Studie untersucht Neologismen, die speziell in sozialen Netzwerken entstehen und sich verbreiten, um ihre sprachlichen Merkmale, Bildungsmuster und semantische Bedeutungen zu analysieren. Durch die Untersuchung verschiedener Beiträge auf Facebook, werden wir sehen, auf welche Weise Wörter gebildet werden und welche semantische Bedeutung haben sie in einen Satz haben.

Ziel der Arbeit ist es, das Phänomen der Neologismen im sozialen Netzwerk Facebook näher zu beleuchten.

2 Die Sprache und Kommunikation

Es ist allgemein bekannt, dass die Sprache ein Mittel ist, das zur Kommunikation dient. Ohne Kommunikation könnte die Welt und die Gesellschaft nicht funktionieren. Der Zusammenhang zwischen Kommunikation und Gesellschaft wird dadurch bestätigt, dass viele Linguisten bei der Definition von Kommunikation auch die Gesellschaft bzw. die auf Kommunikation basierende Welt als unverzichtbaren Bestandteil erwähnen. Kommunikation ist ein Prozess der Übertragung von Nachrichten zwischen einem Sender und einem oder mehreren Empfängern.¹ Es gibt Kommunikationskanäle, in denen man Sprache und Körpersprache (nonverbale Kommunikation) zählt. Hier gehören Mimik, Gestik, Blickkontakt und räumliche Distanz. Die Personen, zwischen denen eine Nachricht ausgetauscht wird, werden Kommunikator und Rezipient genannt. Auf der anderen Seite Sprache ist ein System von Zeichen und Regeln, das einer Sprachgemeinschaft als Verständigungsmittel dient². Wenn man sagt, dass die Sprache ein System zur Kommunikation ist, das bedeutet, dass die Informationen von einer Person zu einer anderen übertragen werden. Was noch wichtig ist, Sprache ist ein Zeichensystem und hat seine Regeln, wie man die Wörter in Sätze und die Sätze in komplexere Zusammenhänge kombiniert. Das nennt man syntaktische Regeln. Noch ein wichtiger Teil der Sprache ist, dass er arbiträr ist. Das bedeutet, dass die Beziehung zwischen Bedeutung und Aussehen, auch Klang oder Schriftbild der Wörter, ist willkürlich. Man kann sehen, dass die Sprache, wenn man das Sprachsystem meint, anhand von drei Kriterien definiert ist: Erstens, Sprache dient der Kommunikation, zweitens, Sprache hat Syntax und drittens, Sprache ist arbiträr³. Die Sprache und Kommunikation sind eng mit der Gesellschaft verbunden. Man stellt sich die Frage, warum es zu den Veränderungen in einer Sprache kommt. Der Grund dafür liegt in den soziologischen, kulturellen und politischen Veränderungen, die sich auf die Gesellschaft auswirken, wirken sich auch auf deren sprachlichen (kommunikativen) Wandel aus. Deshalb kommt es zu den neuen Wörter in einer Sprache, die man Neologismen nennt.

¹ <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kommunikation-37167> (letzter Zugriff am 4. 5. 2023)

² <https://linguistik.online/2021/10/04/definition-von-sprache/> (letzter Zugriff am 23. 6. 2023)

³ <https://linguistik.online/2021/10/04/definition-von-sprache/> (letzter Zugriff am 23.6. 2023)

3 Soziale Netzwerke

In der heutigen Zeit ist das Leben ohne soziale Netzwerke undenkbar. Fast jeder Mensch hat im 21. Jahrhundert ein Profil auf Facebook oder auf Instagram. Es gibt auch Menschen, die auch Twitter oder Snapchat haben. Soziale Medien sind Onlinedienste, die der Kommunikation, dem Schließen neuer Freundschaften und dem Austausch von Informationen dienen. „Social Media“, auch soziale Medien genannt, bezeichnen digitale Medien und Technologien, die es den Nutzern ermöglichen, sich untereinander in einem Netz, z. B. im Internet, auszutauschen und mediale Inhalte einzeln oder in Gemeinschaft zu erstellen und weiterzuleiten.“ (Roland, 11) Olaf Kopp sagt: „Die soziale Medien sind alle Plattformen gemeint, die Ihren Nutzern ermöglichen, sich weitläufig und großflächig zu vernetzen und dient der Kommunikation. Durch digitale Kanäle werden Interaktive Informationen ausgetauscht. Social-Media-Plattformen ermöglichen es Menschen, sich miteinander zu verbinden und Informationen auszutauschen. Sie bieten Unternehmen auch eine Möglichkeit, Kunden und potenzielle Kunden zu erreichen.“⁴ Soziale Medien haben so viele Vorteile aber auch Nachteile. Als erster Vorteil kann man das Lesen von Zeitungen auf den sozialen Netzwerken erwähnen. So kann man immer wissen, was in der Welt passiert, ohne dass man fernschaut. Vor allem sind die sozialen Medien gut, wenn man über Kommunikation und neue Freundschaften spricht. Messenger ist eine App, die sehr populär geworden ist, wenn man jemanden auf Video-Call anrufen oder eine Nachricht schicken will. Auf Facebook können wir die Informationen von anderen sehen, zum Beispiel, wann die Person geboren ist, wie alt sie ist, wo sie wohnt und ähnliches. Heutzutage ist es immer populärer, dass die Leute mithilfe von Facebook-Gruppen Geld spenden. Auf Facebook, Instagram und Twitter kann man seine eigenen Überlegungen und Bilder mit anderen austauschen und so leichter neue Freunde kennenlernen. Neben den Vorteilen gibt es auch eine Menge Nachteile. Ein großes Problem heute ist, dass man Fake-Accounts macht und so kommentiert, was man will, und alles postet. Alle Leute sehen gut aus mithilfe von verschiedenen Filtern auf Snapchat und Instagram. Diese Filter können das ganze Gesicht ändern und so kommt es dazu, dass jemand total anders auf Instagram aussieht, als wenn wir jemanden treffen. Besonders für jüngere Menschen kann das ein Problem werden, weil sie oft denken, dass alles perfekt sein muss. Noch ein Nachteil ist, dass man von Facebook und Instagram abhängig werden kann. Auf den sozialen Netzwerken kann man besonders sehr viele Neologismen finden. In diesem Arbeit wird ein Akzent auf die Neologismen, die an den Beiträgen auf dem Facebook gefunden sind.

⁴ <https://www.sem-deutschland.de/online-marketing-glossar/social-media/> (letzter Zugriff am 21. 6. 2023)

4 Neologismen - Begriffsbestimmung und Definition

In den verschiedenen Arbeiten zu Lexikologie und Lexikografie wird der Begriff Neologismus unterschiedlich bestimmt. Einerseits stellt der Zeitfaktor ein Problem dar - ab wann und bis wann ist ein neues Wort als Neologismus zu bezeichnen? Andererseits ist nicht klar, inwiefern neue kommunikative und konnotative Bedeutungsaspekte schon den Begriff Neubedeutung als eine Form des Neologismus rechtfertigen. „Ein Neologismus ist eine neue lexikalische Einheit bzw. eine neue Bedeutung einer etablierten lexikalischen Einheit, die in einem bestimmten Abschnitt der Sprachentwicklung in einer Kommunikationsgemeinschaft aufkommt, sich ausbreitet und als sprachliche Norm allgemein akzeptiert wird.“ (Herberg 2002: 195) Wenn es um den Ursprung des Wortes Neologismus geht, sagt Kinne folgendes: „Das Wort Neologismus wurde in der 2. Hälfte des 18. Jhs. aus dem Französischen ins Deutsche entlehnt. In Frankreich war néologisme eine Wortneuschöpfung der mittleren 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.¹² Es handelt sich dabei um eine neoklassische Lehnwortbildung (also ohne direktes griechisches Pendant), zusammengesetzt aus den Komponenten [néos] 'neu' und [logos] 'Wort, Lehre'. Jeweils vergleichbaren Zeiträumen des 18. Jhs. entstammen als Teile der umfangreichen neuen Wortfamilie unter anderen néologique/ neologisch, néologie/Néologie, néologue/Neologe und néologist/Neologist.“ Die meisten Definitionen von Neologismen stimmen in einigen grundlegenden Begriffen überein. Laut Simeon (1969:904–905) ist ein Neologismus „eine sprachliche Neuerung, ein neu geprägtes und noch nicht allgemein akzeptiertes Wort“ oder Ausdruck; alte Wörter prägen und in einer neuen Bedeutung verwenden; Wort, Phrase, Konstruktion also ist erst kürzlich in die Sprache eingetreten.“ Laut Mounin (1974: 229–230) ist ein Neologismus „ein neues Wort, eine neue Bedeutung einige bereits existierende Wörter, aber auch Lehnwörter (nicht nur aus einer Fremdsprache, sondern auch aus dem Jargon). bestimmte soziale Gruppen); Endlich ein Wort, das wieder zum Leben erwacht ist.

„Als Neologismus wird eine Wortneuschöpfung bezeichnet. Diese kann durchaus als rhetorisches Stilmittel verstanden werden. Der Neologismus ist ein neugebildeter sprachlicher Ausdruck für neue Begriffe oder Sachen. Neologismen werden durch die Kombination bereits vorhandener Elemente gebildet oder aufgrund einer

Bedeutungsübertragung sowie der Entlehnung oder Übersetzung aus einer Fremdsprache. Neologismen gibt es in allen lebendigen Sprachen.“⁵

4.1 Warum entstehen neue Wörter?

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, tauchen in einer Sprache jeden Tag neue Wörter auf. Manche Wörter geraten in Vergessenheit und an ihre Stelle treten neue. Der Ausgangspunkt für jede Wortneubildung ist laut Kinne immer „ein individuell-subjektiver (Schöpfungs-/Prägungs-)Akt“, der sich an den spezifischen Äußerungsbedürfnissen des Sprechers orientiert. Es wird somit ein neues Wort gebildet, sei es in schriftlicher (in Texten) oder mündlicher Form. Warum gibt es so viele Neologismen? Neubildungen entstehen, weil man neue Erscheinungen oder Erscheinungen im weitesten Sinne benennen muss. (Elsen 2011:21) Sprecher lebender Sprachen produzieren oder erfinden täglich neue Wörter, mit denen sie spontan entstehende Benennungslücken schließen oder stilistische oder emotionale Aspekte ausdrücken. Einige von diesen Wörtern werden selten und manche werden oft benutzt. Meistens entstehen die neuen Wörter mit der Entwicklung von Technik und Wissenschaft. Viele Zeitungen bestehen von Neologismen. Ein neues Wort muss nicht unbedingt geprägt werden, manchmal sind die Veränderungen in der Bedeutung genug. Die neue Benennung kann auch dadurch gemacht sein, dass die vorhandenen Wörter die Bedeutung erweitern, eine neue Bedeutungsvariante in sich aufnehmen, oder es kann eine neue Bedeutung unter Verlust der alten annehmen. Es ist auch möglich, dass man für die neue, notwendige Benennungen, die Wörter aus fremden Sprachen entlehnt, z. Beispiel: *Film, Apotheke, Kaffee* und so weiter. Es gibt verschiedene Gründe, warum neue Wörter entstehen. Hier sind einige häufige Faktoren:

1. Sprachlicher Bedarf: Wenn neue Konzepte, Ideen oder Technologien entstehen, kann es sein, dass die vorhandene Sprache keine passenden Wörter dafür hat. In solchen Fällen entstehen neue Wörter, um diese Lücken zu füllen und effektiv über diese neuen Phänomene zu kommunizieren.
2. Gesellschaftliche Veränderungen: Die Gesellschaft entwickelt sich ständig weiter, und neue soziale, kulturelle und politische Entwicklungen erfordern oft neue Begriffe. Zum Beispiel können neue soziale Bewegungen, Trends oder Lebensstile neue Wörter hervorbringen, um diese Phänomene zu beschreiben.

⁵ <https://wortwuchs.net/stilmittel/neologismus/> (letzter Zugriff am 21. 6. 2023)

3. Technologischer Fortschritt: Mit dem Fortschreiten der Technologie entstehen neue Geräte, Anwendungen und Techniken. Diese erfordern oft neue Wörter, um die neuen Konzepte, Funktionen und Möglichkeiten zu beschreiben. Beispielsweise haben Begriffe wie "Selfie", "Hashtag" und "App" erst mit dem Aufkommen der entsprechenden Technologien an Bedeutung gewonnen.
4. Kreative Ausdrucksformen: Sprache ist ein lebendiges System, das von der Kreativität und dem Ausdruckswunsch der Sprecher beeinflusst wird. Neologismen können aus spielerischen Wortbildungsprozessen, Wortspielen, Abkürzungen oder Veränderungen in der Aussprache entstehen. Oft dienen sie dazu, Ausdruckskraft oder Originalität zu verleihen.
5. Sprachlicher Einfluss anderer Kulturen: Durch Kontakt und Austausch zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen können Lehnwörter oder Entlehnungen entstehen. Dies geschieht, wenn ein Wort oder eine Phrase aus einer anderen Sprache in den allgemeinen Sprachgebrauch übernommen wird, um ein spezifisches Konzept oder einen bestimmten Begriff zu bezeichnen.

Diese Faktoren zeigen, dass die Entstehung neuer Wörter ein natürlicher und dynamischer Prozess ist, der die Anpassungsfähigkeit der Sprache an neue Gegebenheiten widerspiegelt und ihre Entwicklung unterstützt.

4.2 Gliederung der Neologismen

Nach Stojić (2015: 31) können Neologismen wie folgt gegliedert werden:

1. Neuprägungen – das sind die Wörter, die aus schon bestehenden Wortteilen neu gebildet werden. Beispiele sind: *simsen, Mondauto und Weltraumrakete*.
2. Neuwörter – das sind die Wörter, die in den letzten Jahrzehnten neu in die deutsche Sprache aufgenommen wurden. Oder, die andere Definition sagt, dass das alle Wörter, die vorher noch nicht in dieser oder ähnlicher Form existiert haben, bezeichnet man als Neuwörter. Beispiele sind: *campen, Computer, Laser, fronten*. *Sitt* als Bezeichnung für 'keinen Durst mehr haben', also das Gegenstück zu *satt*.
3. Neubedeutungen – die schon vorhandenen Wörter einer Sprache bekommen zusätzlich eine weitere Bedeutung (besingen – eine Schallplatte besingen, anreißen, „andeuten“).

Politische Korrektheit und *Gutmensch* sind auch Beispiele für die Neubedeutungen. *Troll* bezeichnet nicht mehr nur das Fabelwesen, sondern auch einen Internetnutzer, der durch sein Verhalten andere ärgert.

4.3 Neologismen und Okkasionalismen

Neologismen und Okkasionalismen sind beide Arten von sprachlichen Erscheinungen, die neue Wörter oder Ausdrücke einführen. Allerdings unterscheiden sie sich in ihrer Entstehung und Verwendung.

Neologismen sind neu geschaffene Wörter oder Bedeutungen, die in den allgemeinen Sprachgebrauch aufgenommen werden. Sie entstehen oft durch sprachliche Kreativität oder als Reaktion auf neue Ideen, technologische Entwicklungen oder gesellschaftliche Veränderungen. Neologismen können sich aus bestehenden Wörtern ableiten oder völlig neue Wortkreationen sein. Ein bekanntes Beispiel für einen Neologismus ist das Wort "Selfie", das in den letzten Jahren in den allgemeinen Wortschatz aufgenommen wurde.

Okkasionalismen hingegen sind Wörter oder Ausdrücke, die für einen spezifischen Anlass oder eine spezielle Situation geschaffen oder verwendet werden. Sie sind in der Regel temporär und werden nicht dauerhaft in den allgemeinen Sprachgebrauch übernommen. Okkasionalismen können zum Beispiel bei speziellen Veranstaltungen, in Fachsprachen oder in informellen Situationen auftreten. Sie können Wortspiele, Abkürzungen, Scherze oder andere kreative sprachliche Ausdrucksformen umfassen. Wolfgang Fleischer und Irmhild Barz haben eine Klassifikation von Neologismen in zwei Klassen gegeben. (Fleischer; Barz, 2012) Sie unterscheiden zum einen okkasionell benutzte Wörter und zum anderen usuell benutzte Wörter. Okkasionalismen werden als textsortenbezogen definiert. Sie sind zwar dem Sprachsystem zugehörig, nicht jedoch der Sprachnorm. Usuell benutzte Wörter gehören nach Fleischer und Barz der Sprachnorm an und haben Eingang in das Lexikon der Sprache gefunden. Durch häufige Benutzung sind sie gesellschaftlich akzeptiert und werden oftmals sogar in das Wörterbuch aufgenommen.

4.4 Bildung von Neologismen

Kinne (1998) sagt, dass die Entstehung und Eingliederung der Neologismen üblicherweise in den folgenden Phasen kommt: „(...) Entstehung → Usualisierung → Akzeptierung → Lexikalisierung/Integration (...)“ (1998: 86). Sie werden auf viele verschiedene Weisen gebildet und fast alle Autoren stellen unterschiedliche Einteilungen vor. Die Neologismen können durch vielerlei Wortbildungsprozesse (wie z. B. Komposition oder Derivation und verschiedene Arten 23 der beiden), Wortneuschöpfung, Bedeutungsübertragung oder -verlagerung, Entlehnung aus einer anderen Sprache (kommt auch in Wortbildungsprozessen vor) oder Übersetzung von Fremdwörtern, sowie als Abkürzungswörter entstehen (vgl. Bußmann 2002: 463, Holz 2009: 34-36, Barkowski/Krumm 2010: 226, Elsen 2004: 23).

4.4.1 Komposition

„Komposita entstehen durch die Verbindung von zwei oder mehreren Wörtern bzw. unmittelbaren Konstituenten (UK)“, eventuell mit Fugenelementen dazwischen (am häufigsten -e, -(e)s, -er und -(e)n) (Lohde 2006: 35). Unter einer Komposition versteht man die Zusammensetzung von zwei selbstständigen Wörtern (Datenautobahn).

4.4.2 Derivation

Die Derivation ist ebenfalls ein Begriff der Wortlehre. Sie bezeichnet eine Neubildung von Wörtern durch eine Ableitung. Das bedeutet, dass an ein ursprünglich bereits existierendes Wort eine Vor- oder Nachsilbe gehängt wird (explizite und implizite Derivation). Unter expliziter Derivation einerseits versteht man vor allem die Wortbildung durch die Affigierung, bzw. das Hinzufügen von Affixen (wie Präfixen, Zirkumfixen und Suffixen) an ein Wort (vgl. Lohde 2006: 38). Auf der anderen Seite gibt es auch die implizite Derivation, die die Bildung eines Derivats ohne sichtbare oder erkennbare Affixe beinhaltet. Sie wird jedoch grundsätzlich durch einen Ablaut oder Stammvokalwechsel begleitet (z. B. klingen → klang → Klang) (vgl. Lohde 2006: 50 51).

4.4.3 Wortneuschöpfung

Wortneuschöpfung bezeichnet die Bildung ganz neuer Wörter, die in der gegebenen Form vorher nicht existiert haben. Wortneuschöpfungen kommen in Werbung ("Kelts" für eine Biermarke), Literatur (engl. Beispiel: "Quark" aus Joyce's Finnegans Wake, in der Physik jetzt im Sinne von Elementarteilchen), Science fiction ("Stimic" für ein Musikinstrument),

Kindersprache ("dongen" mit unklarer Bedeutung), Kindersendungen ("Urmel" = kleiner Drache) und linguistischen Experimenten (besonders bekannt: "wug" für ein vogelähnliches Tierbild) vor, werden aber nur ganz selten in Wörterbücher aufgenommen.⁶

4.4.4 Bedeutungsverlagerung

An dem Wort wird nichts verändert, es kommt nur eine neue Bedeutung hinzu. Die Bedeutungsverlagerung bezieht sich ausschließlich auf die Inhaltsseite des Wortes. Laut Donalies (2005: 16-17) kann die Bedeutung des Ausdrucks folgendermaßen verändert werden:

- die Bedeutung wird erweitert (packen = etwas bündeln → packen = ergreifen)
- die Bedeutung wird verengt (mhd. varn = gehen, sich fortbewegen → fahren = sich mit einem Fortbewegungsmittel fortbewegen)
- die Bedeutung wird verschoben (mhd. zwec = Nagel → Zweck = Sinn, Ziel)
- die Bedeutung wird übertragen (Fuchs = schlauer Mensch)
- die Bedeutung wird aufgewertet (toll = verrückt → toll = wunderbar)
- die Bedeutung wird abgewertet (Dirne = Mädchen → Dirne = Prostituierte).

4.4.5 Abkürzung

Die Abkürzungen oder Kurzwörter dienen laut Lohde (2006: 54-57) nicht nur zur Sprachökonomie (obwohl sie häufig als ihre Hauptfunktion angesehen wird), sondern auch zur Bildung neuer Wortbildungskonstruktionen in vielen unterschiedlichen Bereichen, und der Autor teilt sie in die unisegmentalen und die multisegmentalen Kurzwörter.

4.4.6 Eindeutschung

Veränderung eines Fremdwortes nach den Regeln der deutschen Grammatik (update von dem englischen 'to update' + die deutsche Verb-Endung -en)

⁶ <https://de.wiktionary.org/wiki/Wortneusch%C3%B6pfung> (letzter Zugriff am 24. 6. 2023)

4.5 Neologismen und Sprachnorm

Neologismen sind neue Wörter oder Ausdrücke, die in eine Sprache eingeführt werden, oft aufgrund von sozialen oder technologischen Veränderungen. In Verbindung mit Sprachnormen können Neologismen verschiedene Zwecke und Auswirkungen haben. Das können zum Beispiel Lehnwörter, technische, soziale und kulturelle Neologismen sein. Wenn die Sprecher die neuen Wörter benutzen, oft sind sie unsicher, wenn man über Norm spricht. Besonders bei Lehnwörtern tritt oft, aber nicht immer, ein Anpassungsprozess ein, bei dem die Aussprache dem Phonemsystem der entlehnenden Sprache angepasst wird. Wenn es um die Flexion handelt, es kann originell oder angepasst sein, zum Beispiel: sagt man des Piercing oder des Piercings? Sagt man im Plural die PC oder die PCs? Es gibt noch einige Probleme, das Genus und die Rechtschreibung. Man weiß es nicht, ob der oder das Blog ist und wie man ein Wort recht schreiben muss.

5 Korpusuntersuchung

In diesem Teil der Arbeit wird die Analyse der Neologismen, die im Zeitraum von Juni bis August 2023 in den sozialen Netzwerken, vor allem Facebook, ermittelt wurden, dargestellt. Zuerst werden die ermittelten Neologismen aufgelistet und daraufhin nach strukturellen und semantischen Kriterien analysiert..

5.1 Korpusbelege

Die Sichtung der sozialen Netzwerke im oben genannten Zeitraum ergab insgesamt 26 Neologismen, davon 22 Substantive, und 4 Verben. Andere Wortarten wurden nicht festgestellt.

Ampelpärchen, das

Antänzer, der

Autoposer, der

Balayage, die

Bestellbutton, der

Bionik, die

Bodyshaming, das

Bollywood, das

Bucketlist, das

Brexit

Brunch

Cheatday

Das Clearnet

Couchsurfen

Denglisch

Facetimen

Der Fingerwisch

Fakenews

Hassnachricht, die

Knopfzelle, die

Must-have

No-Brainer, der

schockverlieben

Das Sommerfeeling

Teuro

überbeaten

5.2 Strukturelle Analyse der Neologismen

Die ermittelten Neologismen werden nachfolgend nach der Art und Wortbildung bestimmt und morphologisch näher erläutert.

das Must-have – "Must-have" ist ein Neuwort, ein Anglizismus. Dieses Wort bildet man durch die Kombination zwei Wörter „must“ (müssen) und „have“ (haben). Der Ausdruck "Must-have" wird im Deutschen oft als Substantiv behandelt und kann in verschiedenen Kasus, Numeri und Genus auftreten, je nachdem, wie er im Satz verwendet wird. Kasus: Nominativ: Das Must-have ist sehr beliebt. Genitiv: Die Auswahl des Must-haves. Dativ: Ich gebe dem Must-have eine hohe Priorität. Akkusativ: Ich kaufe das Must-have. Numerus: Singular: Das Must-have ist ein wichtiger Teil der Kollektion. Plural: Die Must-haves dieser Saison sind beeindruckend. Genus: Neutrum: Das Must-have (Standardgenus im Deutschen). Einige Sprecher verwenden möglicherweise auch andere Geschlechter oder Kasus, aber das neutrale Substantiv "das Must-have" ist am häufigsten anzutreffen.

das Sommerfeeling - Das Wort "Sommerfeeling" ist eine Neuprägung, die durch die Kombination zwei Wörter („Sommer“ + eng. Wort „Feeling“) gebildet wird. "Das Sommerfeeling" ist im Deutschen ein zusammengesetztes Substantiv, das normalerweise im Singular und im Neutrum (Genus) verwendet wird. Hier sind einige Beispiele, wie es in verschiedenen Fällen auftreten kann: Nominativ (Singular): Das Sommerfeeling ist wunderbar. Genitiv (Singular): Die Freude des Sommerfeelings. Dativ (Singular): Ich genieße das Sommerfeeling. Akkusativ (Singular): Ich liebe das Sommerfeeling. Das "Sommerfeeling" wird als Neutrum behandelt und bleibt im Singular, unabhängig von der grammatischen Funktion im Satz. Dies ist die gebräuchliche Form, aber in informellen oder

kreativen Kontexten könnte es auch in anderen Formen verwendet werden, obwohl diese weniger üblich wären.

Die Knopfzelle - Das Wort "Knopfzelle" eine Neuprägung, die durch die Kombination zweier Wörter („Knopf“ + „Zelle“) gebildet wird. Das Wort "Knopfzelle" ist im Deutschen ein zusammengesetztes Substantiv, das normalerweise im Singular und im Femininum (Genus) verwendet wird. Hier sind einige Beispiele, wie es in verschiedenen Fällen auftreten kann: Nominativ (Singular): Die Knopfzelle ist klein. Genitiv (Singular): Die Kapazität der Knopfzelle. Dativ (Singular): Ich habe der Knopfzelle eine neue Funktion gegeben. Akkusativ (Singular): Ich verwende die Knopfzelle in meiner Uhr. Da "Knopfzelle" ein zusammengesetztes Substantiv ist, bleibt es im Singular, und das Genus ist feminin.

Die Bionik - Das Wort "Bionik" ist eine Neuprägung, ein Kunstwort (Kontamination), gebildet aus den Substantiven „Biologie“ und „Technik“. Wörter werden aus dem ersten Teil eines Wortes und dem zweiten eines anderen gebildet. Dabei kommt es zur Tilgung, also dem Auslassen einzelner Wortteile. "Bionik" ist im Deutschen Femininum (weiblich). Zum Beispiel: "Die Bionik ist ein interdisziplinäres Feld." Kasus: Nominativ (Singular): Die Bionik Genitiv (Singular): Der Fortschritt der Bionik Dativ (Singular): Ich interessiere mich für die Anwendungen in der Bionik. Akkusativ (Singular): Ich studiere die Prinzipien der Bionik. "Bionik" wird normalerweise im Singular verwendet. Zum Beispiel: "Die Bionik hat viele Anwendungen in der Technologie."

Das Bollywood - Das Wort "Bollywood" ist eine Neuprägung, eine Kombination der beiden Bestandteile "Bombay" und "Hollywood". Im Deutschen haben Substantive ein grammatisches Geschlecht. Die meisten aus dem Englischen übernommenen Wörter wie "Bollywood" haben im Deutschen kein bestimmtes grammatisches Geschlecht (sogenanntes Neutrum). Daher wird "Bollywood" normalerweise im Neutrum verwendet. Es lautet also "das Bollywood". Kasus: Substantive im Deutschen können in vier grammatische Fälle erscheinen: Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ. Das Wort "Bollywood" wird in der Regel im Nominativ verwendet, es sei denn, es ist in einem anderen Fall erforderlich, je nach Satzkontext.

Der Brunch - Das Wort "Brunch" ist eine Neuprägung, aus englischem, die durch die Kombination von Frühstück (Breakfast) und Mittagessen (Lunch) entstanden ist. Brunch ist ein Maskulinum. Das Wort "Brunch" ist im Deutschen ein Anglizismus und wird normalerweise nicht dekliniert. Das bedeutet, dass es im Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ gleich bleibt, und es gibt keinen Plural davon.

Denglisch - Das Wort "Denglisch" ist eine Neuprägung, die durch die Kombination von Wörter „Deutsch“ und „Englisch“ gebildet ist. Das Wort "Denglisch" hat im Deutschen kein festes grammatisches Geschlecht (Genus), da es sich um einen Neologismus handelt, der aus der Verschmelzung der Wörter "Deutsch" und "Englisch" entstanden ist. In der Praxis wird es oft als sächliches Substantiv behandelt, daher kann man "das Denglisch" verwenden. Es gibt keinen Kasuswechsel und keinen Plural für dieses Wort. Es bleibt immer "das Denglisch", unabhängig von Kontext oder Grammatik.

Teuro - Das Wort "Teuro" ist eine Neuprägung, eine Kombination der Wörter "Teuer" und "Euro". Es handelt sich um eine Wortbildung durch die Tilgung dieser beiden Wörter. Grammatisch betrachtet hat "Teuro" im Deutschen das Genus "der" (Maskulinum), und es wird dekliniert. Hier sind die Formen in den verschiedenen Kasus: Nominativ: der Teuro
Genitiv: des Teuros
Dativ: dem Teuro
Akkusativ: den Teuro

überbeaten - Das Wort "überbeaten" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den Wörtern "über" und "beaten" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. "Über" ist eine Präposition, die darauf hinweist, dass etwas jenseits oder über das normale Maß hinaus geschieht. "Beaten" ist die Vergangenheitsform des Verbs "beat", was so viel bedeutet wie "schlagen" oder "klopfen".

Der No-Brainer - Das Wort "No-Brainer" ist eine Neuprägung, die sich aus den Wörtern "No" und "Brainer" zusammensetzt. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter und stammt aus dem Englischen. Es geht um einen Neologismus, der in Maskulinum kommt. "No" ist eine Verneinung und bedeutet "nein" oder "nicht". "Brainer" kommt von "brain", was im Englischen "Gehirn" bedeutet. Das Wort "No-

"Brainer" ist ein Anglizismus und wird normalerweise nicht dekliniert. Daher hat es im Deutschen keinen Kasus, Numerus oder Plural. Es bleibt im Singular, unabhängig von Kontext oder Grammatik. Man sagt also "der No-Brainer" im Singular, und es wird nicht in den verschiedenen Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ) oder im Plural verändert.

der Autoposer - Das Wort "Autoposer" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Auto" und "Poser" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Autoposer" ist ein zusammengesetztes Substantiv im Deutschen. Hier sind seine grammatikalischen Merkmale: Genus (grammatisches Geschlecht): "der" (Maskulinum); Kasus: Nominativ: der Autoposer Genitiv: des Autoposers Dativ: dem Autoposer Akkusativ: den Autoposer

Es handelt sich um ein maskulines Substantiv, das im Singular dekliniert wird, wie oben angegeben. Es gibt keinen Plural, da "Autoposer" eine spezifische Bezeichnung für eine bestimmte Gruppe von Personen ist und normalerweise nicht in den Plural gesetzt wird

der Antänzer - Das Wort "Antänzer" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "an-" und "Tänzer" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. "An-" ist ein Präfix, das in diesem Zusammenhang eine Handlung beschreibt, bei der etwas in die Nähe oder den Kontakt mit etwas oder jemandem gebracht wird. "Tänzer" bezieht sich auf eine Person, die tanzt oder eine professionelle Tätigkeit im Bereich des Tanzes ausübt. Das Wort "Antänzer" ist ein zusammengesetztes Substantiv im Deutschen. Hier sind seine grammatikalischen Merkmale: Genus (grammatisches Geschlecht): "der" (maskulin); Kasus: Nominativ: der Antänzer Genitiv: des Antänzers Dativ: dem Antänzer Akkusativ: den Antänzer. Im Plural ist der Neologismus „die Antänzer“

das Ampelpärchen - Das Wort "Ampelpärchen" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Ampel" und "Pärchen" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Ampelpärchen" ist ein zusammengesetztes Substantiv im Deutschen. Hier sind seine grammatikalischen Merkmale: Genus (grammatisches Geschlecht): "das" (sächlich); Kasus: Nominativ: das Ampelpärchen

Genitiv: des Ampelpärchens Dativ: dem Ampelpärchen Akkusativ: den Ampelpärchen. Das Wort "Ampelpärchen" bleibt im Plural gleich.

Das Balayage - Das Wort "Balayage" ist eine Entlehnung (Neuwort) aus dem Französischen und bezieht sich auf eine spezielle Haarfärbetechnik. Da es sich um einen aus dem Französischen entlehnten Begriff handelt, wird er im Deutschen in der Regel nicht dekliniert und hat keinen Plural. Genus (grammatisches Geschlecht): Da es ein Fremdwort ist, wird "Balayage" oft als sächliches Substantiv behandelt, und man kann "das Balayage" verwenden. Da "Balayage" im Deutschen nicht gebeugt wird, bleibt es im Singular gleich, unabhängig vom Kasus. Es gibt keinen Plural für dieses Wort, da es sich um einen spezialisierten Begriff handelt, der in der Regel nicht in den Plural gesetzt wird.

Der Bestellbutton - Das Wort "Bestellbutton" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Bestell" und "Button" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Bestellbutton" ist ein zusammengesetztes Substantiv im Deutschen. Hier sind seine grammatikalischen Merkmale: Im Singular: Genus (grammatisches Geschlecht): "der" (Maskulinum) Nominativ: der Bestellbutton Genitiv: des Bestellbuttons Dativ: dem Bestellbutton Akkusativ: den Bestellbutton; Im Plural: Genus (grammatisches Geschlecht): "die" (feminin) Nominativ: die Bestellbuttons Genitiv: der Bestellbuttons Dativ: den Bestellbuttons Akkusativ: die Bestellbuttons.

Das Bodyshaming - Das Wort "Bodyshaming" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Body" und "Shaming" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Es handelt sich um ein sächliches Substantiv, und die Deklination im Singular und Plural sieht wie folgt aus: Singular: Genus (grammatisches Geschlecht): "das" (sächlich) Nominativ: das Bodyshaming Genitiv: des Bodyshamings Dativ: dem Bodyshaming Akkusativ: das Bodyshaming; Plural: Genus (grammatisches Geschlecht): "die" (feminin) Nominativ: die Bodyshamings Genitiv: der Bodyshamings Dativ: den Bodyshamings Akkusativ: die Bodyshamings. Man muss beachten, dass das Wort "Bodyshaming" im Plural behandelt wird, als wäre es ein feminines Substantiv, obwohl es sich um ein Neologismus handelt. Dies ist eine Besonderheit der deutschen Sprache, bei der einige aus dem Englischen entlehnte Begriffe, insbesondere solche, die auf "-ing" enden, in den Pluralformen wie feminine Substantive behandelt werden.

Brexit - Das Wort "Brexit" ist eine Neuprägung, die durch Tilgung (Zusammenziehung) zweier Wörter: "Britain" und „Exit“ entstanden ist. Das Wort "Brexit" ist ein Kurzwort für "British Exit" und bezieht sich auf den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. Da es sich um einen aus dem Englischen übernommenen Begriff handelt, hat "Brexit" im Deutschen kein festes grammatisches Geschlecht (Genus), da es sich um ein Neologismus handelt. In der Praxis wird es jedoch oft als maskulin behandelt. Hier sind die Formen im Singular: Nominativ: der Brexit Genitiv: des Brexit Dativ: dem Brexit Akkusativ: den Brexit. Es gibt keine Plural.

Das Bucketlist - Das Wort "Bucketlist" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Bucket" und "List" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Bucketlist" ist ein englischer Begriff, der sich auf eine Liste von Dingen oder Erlebnissen bezieht, die jemand im Laufe seines Lebens erreichen oder erleben möchte. Da es sich um ein aus dem Englischen entlehntes Wort handelt, hat "Bucketlist" im Deutschen kein festes grammatisches Geschlecht (Genus), da es sich um einen Neologismus handelt. In der Regel wird "Bucketlist" als sächliches Substantiv behandelt, und die Deklination im Singular sieht folgendermaßen aus: Singular: Genus (grammatisches Geschlecht): "das" (sächlich) Nominativ: das Bucketlist Genitiv: des Bucketlists Dativ: dem Bucketlist Akkusativ: das Bucketlist. Es gibt keine Plural.

Cheatday - Das Wort "Cheatday" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Cheat" und "Day" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Cheatday" ist ein Anglizismus und gehört daher nicht zur traditionellen deutschen Grammatik. Es hat im Deutschen kein festes grammatisches Geschlecht (Genus), da es sich um einen Neologismus handelt, der aus dem Englischen übernommen wurde. In der Praxis wird es oft als Maskulinum behandelt, und man könnte sagen "der Cheatday."

Das Clearnet - Das Wort "Clearnet" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Clear" und "Net" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Clearnet" ist ein englischer Begriff, der sich

auf das offene und öffentliche Internet bezieht, im Gegensatz zu privaten oder verschlüsselten Netzwerken. Da es sich um einen englischen Begriff handelt, wird er im Deutschen normalerweise nicht dekliniert und hat daher keinen Kasus oder eine Pluralform. Das Wort bleibt im Singular unverändert: Nominativ: das Clearnet Genitiv: des Clearnets Dativ: dem Clearnet Akkusativ: das Clearnet. Da es sich um einen spezialisierten Begriff handelt, wird "Clearnet" im Allgemeinen nicht im Plural verwendet, und es gibt keine spezielle Pluralform dafür. Es bleibt "Clearnet" im Singular und Plural.

Couchsurfen - Das Wort "Couchsurfen" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Couch" und "Surfen" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Couchsurfen" wurde gebildet, indem diese beiden Wörter kombiniert wurden, um eine neue Bedeutung und eine neue Praxis zu beschreiben: das kostenlose Übernachten bei anderen Menschen während des Reisens.

Facetimen - Das Wort "facetimen" ist ein Neuwort, eine Ableitung des englischen Verbs "to FaceTime". Dieser Prozess der Wortbildung wird als "Derivation" bezeichnet, bei dem eine Endung oder ein Vor- oder Nachsilbe zu einem bereits bestehenden Wort hinzugefügt wird, um eine neue Wortform oder Bedeutung zu schaffen.

Fakenews - Das Wort "Fake News" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Fake" und "News" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung). Das Wort "Fakenews" ist ein Neologismus im Deutschen und hat kein festes grammatisches Geschlecht (Genus). Es bleibt jedoch im Singular unverändert, da es sich um einen spezialisierten Begriff handelt und normalerweise nicht im Plural verwendet wird. Die genaue Behandlung von "Fakenews" kann in verschiedenen Kontexten variieren.

Die Hassnachricht - Das Wort "Hassnachricht" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Hass" und "Nachricht" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Das Wort "Hassnachricht" wird im Deutschen normalerweise als feminines Substantiv behandelt. Hier sind die Formen im Singular und Plural: Singular: Nominativ: die Hassnachricht Genitiv: der Hassnachricht

Dativ: der Hassnachricht Akkusativ: die Hassnachricht; Plural: Nominativ: die Hassnachrichten Genitiv: der Hassnachrichten Dativ: den Hassnachrichten Akkusativ: die Hassnachrichten.

Der Fingerwisch- Das Wort "Fingerwisch" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Finger" und "Wisch" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter. Der Fingerwisch ist ein Maskulinum. Hier sind die Formen im Singular und Plural: Singular: Nominativ: der Fingerwisch Genitiv: des Fingerwischs Dativ: dem Fingerwisch Akkusativ: den Fingerwisch; Plural: Nominativ: die Fingerwische Genitiv: der Fingerwische Dativ: den Fingerwischen Akkusativ: die Fingerwische.

schockverlieben - Das Wort "Schockverlieben" ist eine Neuprägung und setzt sich aus den beiden Bestandteilen "Schock" und "Verlieben" zusammen. Es handelt sich um eine Komposition (Zusammensetzung) zweier Wörter.

5.3 Semantische Analyse der Neologismen

In diesem Teil der Analyse wird die Bedeutung der ermittelten Neologismen dargestellt. Dabei wird der Satzkontext in Betracht gezogen.

1. *Das Kleid Mari ist das absolute **Must-Have**. Mit den Golddetails ist es etwas ganz besonderes und ist definitiv ein Hingucker.*

(<https://www.facebook.com/profile.php?id=100095047584349>)

Der Ausdruck "Must-Have" wird als Kombination zweier englischer Wörter verwendet. "Must" bezieht sich auf etwas, das unbedingt erforderlich oder notwendig ist, während "Have" auf den Besitz oder die Verfügbarkeit hinweist. In diesem Zusammenhang impliziert "Must-Have" also ein Objekt oder eine Sache, die als essenziell oder äußerst empfehlenswert angesehen wird.

2. *Genieße das ultimative **Sommerfeeling** in den Andreus Resorts in Südtirol. Hier erwarten dich sonnige Tage, atemberaubende Aussichten und unvergessliche Momente.*⁷

Der Begriff "Sommerfeeling" setzt sich aus "Sommer" und "Feeling" zusammen. "Sommer" bezieht sich auf die warme Jahreszeit zwischen Frühling und Herbst, während "Feeling" auf ein bestimmtes Gefühl, eine Stimmung oder eine Empfindung hinweist. In diesem Zusammenhang beschreibt "Sommerfeeling" die besondere Atmosphäre, Stimmung oder Emotion, die während des Sommers erlebt wird.

3. ***Knopfzellen** haben meist eine Spannung von 3 Volt. Durch das feuchte Gewebe in der Speiseröhre kommt es zu dauerhaften Stromfluss. Folgen sind meist Verbrennungen und Verätzungen.*⁸

In diesem Kontext wird die Bedeutung von "Knopfzelle" in zwei Teilen erklärt: erstens als eine Art von Batterie mit einer bestimmten Spannung und zweitens als potenziell gefährlicher Fremdkörper, wenn er verschluckt wird. Es wird betont, dass das Verschlucken von Knopfzellen ernsthafte gesundheitliche Folgen haben kann, insbesondere wenn sie im Körper stecken bleiben und Strom abgeben.

4. ***Bionik** ist eine Wissenschaft, die sich viel aus der Natur abschaut.*⁹

Der Begriff "Bionik" setzt sich aus den Wörtern "Biologie" und "Technik" zusammen. "Biologie" bezieht sich auf die Wissenschaft von lebenden Organismen und ihren Eigenschaften, während "Technik" auf die Anwendung wissenschaftlicher Prinzipien zur Lösung von praktischen Problemen hinweist. In diesem Zusammenhang beschreibt die "Bionik" eine Disziplin, die sich von biologischen Prinzipien und Prozessen inspirieren lässt, um technische Lösungen zu entwickeln.

5. *Er fliegt gerade nach **Bollywood**.*¹⁰

⁷ <https://www.facebook.com/Andreus.Golf.Wellnessresort>

⁸ <https://www.facebook.com/juergen.voskuhl>

⁹ <https://www.facebook.com/DieSendungmitderMaus>

¹⁰ <https://www.wroclaw.pl/de/filmmacher-aus-bollywood-verliebten-sich-in-wroclaw>

Zusammengefasst bedeutet der Satz, dass eine männliche Person zu einem Zeitpunkt in der Nähe oder gerade jetzt mit einem Flugzeug nach Bollywood, der berühmten Filmstadt in Mumbai, Indien, reist. Dies könnte aus geschäftlichen oder persönlichen Gründen sein.

6. *Team süß oder Team deftig? Bei unserem **Brunch** ist für jeden etwas dabei!*¹¹

Der Begriff "Brunch" ist ein Kofferwort, das sich aus den Wörtern "Breakfast" (Frühstück) und "Lunch" (Mittagessen) zusammensetzt. Ein Brunch ist eine Mahlzeit, die zwischen dem traditionellen Frühstück und dem Mittagessen eingenommen wird und Elemente beider Mahlzeiten kombiniert.

7. *Excuse me, do you sprechen English? Nie war es lustiger englische Redewendungen zu lernen, als mit unseren **Denglisch-Quizze**.*¹²

Im gegebenen Kontext handelt es sich um eine humorvolle Anspielung auf die Tatsache, dass die Person, die spricht, möglicherweise Deutsch spricht, aber englische Ausdrücke verwendet oder in einer Weise kommuniziert, die sowohl deutsche als auch englische Elemente enthält. Die Erwähnung von "Denglisch-Quizzen" deutet darauf hin, dass es Quizze gibt, die sich mit diesem Sprachphänomen befassen, wahrscheinlich auf humorvolle oder unterhaltsame Weise. Der Satz bringt auch zum Ausdruck, dass das Lernen von englischen Redewendungen in diesem Kontext auf eine humorvolle und lockere Art und Weise stattfindet.

8. *Überall das Gleiche als der **Teuro** eingeführt wurde. Jüngstes Beispiel: Kroatien.*¹³

Der Begriff "Teuro" setzt sich aus den Wörtern "Teuer" und "Euro" zusammen. Es handelt sich um ein Wortspiel, das während der Umstellung auf den Euro als gemeinsame Währung in vielen Ländern verwendet wurde. "Teuer" bezieht sich auf hohe Preise, während "Euro" die Währung ist, die in den meisten europäischen Ländern eingeführt wurde.

9. *Die Fraa Rauscher aus de Klappergass, die hoot e Beul am Ei ..." Wer kann das noch **überbeaten**?*¹⁴

¹¹ <https://www.facebook.com/MercureRegensburg/>

¹² <https://www.facebook.com/profile.php?id=100047579571229>

¹³ <https://www.facebook.com/henning.schumacher>

¹⁴ <https://www.facebook.com/Hessenschau>

In diesem Kontext hat das Wort "überbeaten" keine klar definierte semantische Bedeutung, da es sich um einen umgangssprachlichen Begriff handelt, der nicht im Standarddeutsch vorkommt. Stattdessen handelt es sich um eine Art Wortspiel oder Neologismus, der wahrscheinlich in einem regionalen Dialekt oder in einer bestimmten sozialen Gruppe verwendet wird.

10. *Bei dem Preis eigentlich ein **No-Brainer**! Für alle Fans der Resident-Evil Reihe und welche, die es werden wollen!*¹⁵

In diesem Kontext bezieht sich die Phrase "No-Brainer" auf etwas, das so offensichtlich oder so einfach ist, dass es keiner weiteren Überlegung oder Entscheidung bedarf. Es ist eine Sache, die so klar ist, dass sie ohne viel Nachdenken oder Zweifel akzeptiert oder ausgewählt wird. In diesem Satz bedeutet dies, dass der Preis so attraktiv ist oder dass das Angebot so gut ist, dass es für alle, die Fans der Resident-Evil-Reihe sind oder es werden möchten, offensichtlich ist, es anzunehmen. Mit anderen Worten, es ist eine kluge und einfache Entscheidung, das Angebot anzunehmen, ohne viel darüber nachzudenken.

11. *Unter anderem sind die **Autoposer** auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Ewald in Herten anzutreffen. Nicht selten werden bei den Car-Freitag-Treffen auch illegale Rennen abgehalten.*¹⁶

Der Begriff "Autoposer" ist eine Kombination der Wörter "Auto" und "Poser". "Auto" bezieht sich auf ein Kraftfahrzeug, während "Poser" eine Person beschreibt, die sich in einer aufdringlichen oder übertriebenen Weise präsentiert, um Aufmerksamkeit zu erregen. Ein "Autoposer" ist also jemand, der sein Auto zur Schau stellt, um Eindruck zu machen oder anzugeben.

12. *Neue **Antänzer** wird man keine mehr finden. Vorsätzliche kriminelle Handlungen kann man nicht zuraten. Der Vorstand weiß von nichts.*¹⁷

¹⁵ <https://www.facebook.com/myblade>

¹⁶ <https://www.facebook.com/radiovest>

¹⁷ <https://www.facebook.com/bernd.trumpfheller.98>

Der Begriff "Antänzer" bezieht sich auf Personen, die andere Menschen durch Körperkontakt oder unerwünschte Annäherung ablenken oder belästigen, oft mit dem Ziel, sie zu bestehlen oder abzulenken, um kriminelle Handlungen durchzuführen.

13. *Neben Ampelmännchen auch gleichgeschlechtliche **Ampelpärchen** zeigen – das würde der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gerne tun.*¹⁸

Im Kontext des gegebenen Satzes bezieht sich "Ampelpärchen" auf die Symbole oder Figuren, die auf Verkehrsampeln angezeigt werden, um Fußgängern anzuzeigen, wann sie die Straße sicher überqueren können. Hier wird die Idee diskutiert, diese Ampelsymbole zu diversifizieren, indem sie gleichgeschlechtliche Paare darstellen.

14. ***Balayage** ist eine Haarfärbetechnik, bei der die Farbe freihändig und natürlich auf die Haarsträhnen aufgetragen wird.*¹⁹

Der Begriff "Balayage" stammt aus dem Französischen und bedeutet wörtlich "Fegen" oder "Auftragen". In der Haarfärbetechnik bezieht sich "Balayage" auf eine spezielle Methode, bei der die Haarfarbe freihändig und ohne strenge Abgrenzungen auf die Haarsträhnen aufgetragen wird.

15. *Achtung! Unser Bestellbutton in der McDonald's App ist live! Jetzt kannst du alles über deine App bestellen und im Restaurant abholen!*²⁰

Der Begriff "Bestellbutton" bezieht sich in diesem Kontext auf eine Schaltfläche oder eine Funktion in der McDonald's-App, die es den Benutzern ermöglicht, Bestellungen für Essen und Getränke aufzugeben. Wenn die McDonald's-App einen "Bestellbutton" einführt, bedeutet dies, dass die Benutzer die Möglichkeit haben, ihre Bestellungen über die App aufzugeben, anstatt sie vor Ort im Restaurant aufzugeben.

16. *EIN ZEICHEN GEGEN BODY-SHAMING: Das wollen die britischen Influencerinnen Dani Austin und Sarah Tripp mit ihren neusten Instagram-Postings setzen. Beide werden im Netz täglich Opfer von Negativ-Kommentaren wegen ihrer Körper.*²¹

¹⁸ <https://www.facebook.com/morgenpost>

¹⁹ <https://www.facebook.com/profile.php?id=100063605949337>

²⁰ https://www.facebook.com/mcdonaldshr/?brand_redir=206755716014323

Im gegebenen Kontext setzen sich die britischen Influencerinnen Dani Austin und Sarah Tripp gegen Body-Shaming ein, indem sie ihre eigenen Erfahrungen teilen. Sie sind im Internet täglich Opfer von negativen Kommentaren zu ihrem Körper und ihrem Aussehen geworden. Ihr Ziel ist es, auf dieses Problem aufmerksam zu machen und ein Zeichen gegen die Praxis des Body-Shamings zu setzen. Sie möchten damit die Botschaft verbreiten, dass es wichtig ist, Menschen aufgrund ihres Körpers oder Aussehens nicht zu verurteilen oder zu beleidigen, sondern stattdessen Respekt und Akzeptanz zu fördern.

17. Der Brexit und Corona haben einiges durcheinander gebracht. Trotzdem ist unser Lager gut gefüllt und wir können euch die meisten Dinge kurzfristig liefern oder ihr könnt sie direkt bei uns abholen.²²

In diesem Kontext bezieht sich "Brexit" auf den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union, und "Corona" bezieht sich auf die COVID-19-Pandemie. Der Satz bedeutet, dass diese beiden Ereignisse (der Brexit und die Pandemie) einige Verwirrung oder Herausforderungen verursacht haben, wahrscheinlich im Zusammenhang mit Handel und Lieferketten.

*18. 2023 ist das Jahr, in dem Sie das Mittelmeer von Ihrer **Bucketlist** streichen können. Entdecken Sie mit der MSC Opera die Küsten und Inseln, die diese türkisfarbenen Gewässer ihr Zuhause nennen.²³*

In diesem gegebenen Kontext wird darauf hingewiesen, dass 2023 das Jahr ist, in dem Sie die Möglichkeit haben werden, eine Erfahrung von Ihrer Bucket List zu streichen. Die Erfahrung besteht darin, das Mittelmeer zu erkunden, insbesondere die Küsten und Inseln in diesen Gewässern. Die MSC Opera ist wahrscheinlich ein Kreuzfahrtschiff, das solche Reisen anbietet, und die Aussage fordert die Leser auf, diese Gelegenheit zu nutzen und diese Erfahrung von ihrer persönlichen Bucket List zu streichen, indem sie diese Reise unternehmen.

*19. Wann ist nochmal der **Cheat Day**? KFC Online Gutscheine.²⁴*

²¹ <https://www.heute.at/s/hier-werden-impulse-gegen-body-shaming-gesetzt-53453162>

²² <https://www.facebook.com/profile.php?id=100043345916044>

²³ https://www.facebook.com/MSC.Cruises.Krstarenja/?brand_redir=120781798780

Ein "Cheat Day" ist ein Tag, an dem jemand, der normalerweise eine strenge Diät einhält oder auf seine Ernährung achtet, eine Pause von den normalen Ernährungseinschränkungen macht und sich erlaubt, gewöhnlich als ungesund geltende Lebensmittel oder Mahlzeiten zu genießen. Im Kontext dieses Satzes "Wann ist nochmal der Cheat Day?" fragt jemand nach dem Zeitpunkt oder dem geplanten Tag, an dem sie beabsichtigen, einen Cheat Day einzulegen, an dem sie möglicherweise Fast Food oder andere Leckereien genießen möchten.

20. Das Clearnet soll der gute, helle Teil des WWW sein, so stellt sich die Bundesregierung das vor. Sein Gegenspieler: das Darknet, ein virtuelles Mordor.²⁵

Das "Clearnet" ist ein Begriff, der sich auf den Teil des World Wide Web (WWW) bezieht, der öffentlich und für jeden zugänglich ist. Es ist der normale und gut sichtbare Teil des Internets, den die meisten Menschen nutzen, um auf Websites zuzugreifen, Informationen abzurufen, E-Mails zu senden, soziale Medien zu nutzen und online einzukaufen. Im Clearnet sind Websites und Dienste öffentlich und in Suchmaschinen auffindbar. Im Gegensatz dazu ist das "Darknet" ein Teil des Internets, der nicht öffentlich und schwer zugänglich ist. Es erfordert spezielle Software und Konfigurationen, um darauf zuzugreifen, und es wird oft für anonyme oder illegale Aktivitäten genutzt. Das Darknet ist weniger reguliert und bietet Anonymität, was es zu einem Ort macht, an dem illegale Aktivitäten wie Drogenhandel, Waffenhandel und andere kriminelle Aktivitäten stattfinden können.

*21. **COUCHSURF PLATZ/SCHLAFPLATZ** für 2 Personen von Morgen auf Übermorgen gesucht!²⁶*

In diesem gegebenen Kontext sucht jemand nach einem Schlafplatz oder einer Couch für zwei Personen für die Nacht von morgen bis übermorgen. Dies bedeutet, dass sie auf der Suche nach einer temporären Unterkunft sind und wahrscheinlich die Dienste von Couchsurfing nutzen, um jemanden zu finden, der bereit ist, ihnen für diese Zeit einen Platz zum Schlafen anzubieten.

²⁴ https://www.facebook.com/hotukdeals/?brand_redir=209728121280

²⁵ <https://taz.de/Kleine-Wortkunde-Clearnet/15327970/>

²⁶ <https://www.facebook.com/groups/214631683686691/user/100001958285153>

22. *Wir genießen es, hinunter zu fahren und sehen die Situation positiv! es ist wie, als wären wir wieder in der schule angekommen und lernen viel neues - über mich, über dich, was #familie bedeutet, vieles wieder wert zu schätzen ... das #achterl mit #freunden trinken wir jetzt beim „facetimen“ (zum glück gibt es das).*²⁷

Im gegebenen Kontext bedeutet "facetimen", dass Sie Videoanrufe über eine Plattform wie FaceTime, Skype oder Zoom durchführen, um mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben, während Sie physisch voneinander getrennt sind. Es ermöglicht Ihnen, miteinander zu sprechen, Gesichtsausdrücke zu sehen und soziale Interaktionen zu erleben, als ob Sie sich persönlich gegenüberstehen würden. Die Verwendung von "facetimen" zeigt, wie moderne Technologie es uns ermöglicht, soziale Verbindungen aufrechtzuerhalten, auch wenn physische Distanz besteht.

23. *„Fake News“ sind nur schwer zu erkennen, da sie sich optisch kaum von echten Nachrichten unterscheiden. Doch es gibt einige Tricks, mit denen man sich vor ihnen schützen kann.*²⁸

"Fake News" ist ein Begriff, der sich auf falsche oder irreführende Informationen bezieht, die verbreitet werden, oft in Form von Nachrichtenartikeln, Geschichten oder Berichten, die vorgeben, authentische Nachrichten zu sein. Im gegebenen Kontext wird darauf hingewiesen, dass es schwierig sein kann, "Fake News" von echten Nachrichten zu unterscheiden, da sie optisch oft sehr ähnlich aussehen. Der Text betont jedoch auch, dass es Möglichkeiten gibt, sich vor solchen Fehlinformationen zu schützen, indem man bestimmte Tricks und Techniken zur Erkennung von "Fake News" anwendet. Dies kann dazu beitragen, die Verbreitung von Fehlinformationen einzudämmen und die Informationsqualität zu verbessern.

24. *Sind Hassnachrichten in Österreich strafbar? Was passiert, wenn man eine Hassnachricht anzeigt? Und wo kommt dieser Hass eigentlich her?*²⁹

Eine "Hassnachricht" ist eine Nachricht oder eine Mitteilung, die Hass, Feindseligkeit, Diskriminierung oder Gewalt gegen eine Person oder eine Gruppe von Menschen ausdrückt oder fördert.

²⁷ <https://www.facebook.com/GartnerUmitz>

²⁸ <https://www.facebook.com/Phoenix>

²⁹ <https://www.facebook.com/momentat>

25. *Dann und wann der Wunsch, Bücher wie bei einem Daumenkino mit einem **Fingerwisch** durchlesen zu können.*³⁰

Der Begriff "Fingerwisch" beschreibt die Bewegung oder Aktion des Wischens über eine Oberfläche mit dem Finger, insbesondere auf einem Touchscreen oder einer digitalen Anzeige. In diesem Kontext bezieht sich "Fingerwisch" darauf, wie Bücher oder Inhalte auf digitalem Wege durch einfaches Wischen mit dem Finger auf einem Bildschirm durchgeblättert werden können.

26. ***Schockverlieben** - adoptieren - ein Leben lang durch dick und dünn und nicht nur bis zum nächsten Problem.*³¹

Dieser Begriff setzt sich aus "Schock" und "Verlieben" zusammen. "Schock" bezieht sich auf eine plötzliche, überraschende oder intensive Reaktion auf eine Situation, während "Verlieben" auf das Entwickeln von starken Gefühlen der Anziehung und Zuneigung hinweist. "Schockverlieben" beschreibt daher das Phänomen, sich plötzlich und intensiv in jemanden oder etwas zu verlieben.

³⁰ <https://www.facebook.com/jo.lendle>

³¹ <https://www.facebook.com/shelter.sandanski>

6 Schlussfolgerung

Um eine bestimmte Anzahl von Neologismen für die Bedürfnisse der semantischen und strukturellen Analyse zu finden, habe ich einige Beiträge von verschiedenen Seiten auf Facebook verfolgt.

Auf Facebook gefundene Neologismen, die durch die Kombination zweier Wörter gebildet werden, sind: Sommerfeeling, Knopfzelle, denglisch, überbeaten, No-Brainer, Autoposer, Antänzer, Ampelpärchen, Bestellbutton, Bodyshaming, Bucketlist, Cheatday, Clearnet, Couchsurfen, Fakenews, Hassnachricht, Brunch, Fingerwisch und schockverlieben. Neologismen, die durch die Tilgung oder Zusammenziehung gebildet sind, sind: Bionik, Teuro, Bollywood und Brexit. Balayage ist ein Neologismus, der aus französische Sprache übernommen ist. Facetimen ist ein Neologismus, der durch die Ableitung von englischem „to facetime“ entstanden ist.

Die meisten Wörter, also Neologismen, die ermittelt wurden, werden aus zwei Wörtern gebildet, was man Komposition (Zusammensetzung) nennt. Es gibt natürlich auch andere Arten. Außerdem wird zunächst deutlich, wie sehr die englische Sprache alle Sprachen, auch das Deutsche, beeinflusst hat. Es gibt immer mehr englische Ausdrücke, die nicht nur im Deutschen, sondern auch in anderen Sprachen Einzug halten. Wenn man sprachlichen Purismus anstrebt, sollten neue deutsche Wörter gefunden werden, um ausländische Wörter zu ersetzen.

Heutzutage gibt es immer mehr Neologismen, sei es aufgrund der Entlehnung von Wörtern aus Fremdsprachen, aufgrund des technologischen oder anderen Fortschritts. Die Sprache entwickelt sich ständig weiter und wird mit neuen Wörtern bereichert.

7 Quellenverzeichnis

7.1 Literatur

Donalies, Elke (2005): Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick. 2., überarbeitete Auflage. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Elsen, Hilke (2004): Neologismen: Formen und Funktionen neuer Wörter in verschiedenen Varietäten des Deutschen. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Fleischer, W., & Barz, I. (2012). Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 4., völlig neu bearbeitete Auflage. Fleischer, I. Barz. Tübingen: Walter de Gruyter.

Herberg, Dieter (1988): Neologismen – lexikologisch und lexikographisch betrachtet. In: Sprachpflege. Jg. 37, Nr. 8. S. 109-112.

Herberg, Dieter (2002.) Neologismen in der deutschen Gegenwartssprache. Probleme ihrer Erfassung und Beschreibung. Walter der Gruyter, Berlin.

Lohde, Michael (2006): Wortbildung des modernen Deutschen. Ein Lehr- und Übungsbuch. Tübingen: Gunter Narr Verlag.

Mounin, Georges (1974.) Dictionnaire de la LINGUISTIQUE. Presses universitaires de France Verlag.

Simeon, Rikard (1969.) Enciklopedijski rječnik lingvističkog nazivlja. 1. sv., Matica hrvatska, Zagreb.

Stojić, Aneta (2015). Lexikologie und Lexikographie (Lehr-und Übungsbuch). Rijeka: Universität in Rijeka.

7.2 Internet

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100095047584349> (letzter Zugriff am 25. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/Andreas.Golf.Wellnessresort> (letzter Zugriff am 25. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/juergen.voskuhl> (letzter Zugriff am 25. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/DieSendungmitderMaus> (letzter Zugriff am 25. 6. 2023)

<https://www.wroclaw.pl/de/filmmacher-aus-bollywood-verlieben-sich-in-wroclaw> (letzter Zugriff am 25. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/MercureRegensburg/> (letzter Zugriff am 27. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100047579571229> (letzter Zugriff am 28. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/henning.schumacher> (letzter Zugriff am 28. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/Hessenschau> (letzter Zugriff am 28. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/myblade> (letzter Zugriff am 29. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/radiovest> (letzter Zugriff am 29. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/bernd.trumpfheller.98> (letzter Zugriff am 29. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/morgenpost> (letzter Zugriff am 29. 6. 2023)

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100063605949337> (letzter Zugriff am 5. 7. 2023)

https://www.facebook.com/mcdonaldshr/?brand_redir=206755716014323 (letzter Zugriff am 5. 7. 2023)

<https://www.heute.at/s/hier-werden-impulse-gegen-body-shaming-gesetzt-53453162> (letzter Zugriff am 5. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100043345916044> (letzter Zugriff am 18. 7. 2023)

https://www.facebook.com/MS.Cruises.Krstarenja/?brand_redir=120781798780 (letzter Zugriff am 18. 7. 2023)

https://www.facebook.com/hotukdeals/?brand_redir=209728121280 (letzter Zugriff am 19. 7. 2023)

<https://taz.de/Kleine-Wortkunde-Clearnet/!5327970/> (letzter Zugriff am 19. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/groups/214631683686691/user/100001958285153> (letzter Zugriff am 19. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/GartnerUmitz> (letzter Zugriff am 21. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/Phoenix> (letzter Zugriff am 21. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/momentat> (letzter Zugriff am 25. 7. 2023)

<https://www.facebook.com/shelter.sandanski> (letzter Zugriff am 25. 7. 2023)

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/kommunikation-37167> (letzter Zugriff am 4. 5. 2023)

<https://linguistik.online/2021/10/04/definition-von-sprache/> (letzter Zugriff am 23. 6. 2023)

<https://linguistik.online/2021/10/04/definition-von-sprache/> (letzter Zugriff am 23.6. 2023)

<https://www.sem-deutschland.de/online-marketing-glossar/social-media/> (letzter Zugriff am 21. 6. 2023)

<https://wortwuchs.net/stilmittel/neologismus/> (letzter Zugriff am 21. 6. 2023)

<https://wortwuchs.net/stilmittel/neologismus/> (letzter Zugriff am 21. 6. 2023)

<https://de.wiktionary.org/wiki/Wortneusch%C3%B6pfung> (letzter Zugriff am 24. 6. 2023)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ampelp%C3%A4rchen> (letzter Zugriff am 25. 7. 2023)

<https://www.grin.com/document/90351> (letzter Zugriff am 25. 7. 2023)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Neologismus> (letzter Zugriff am 20. 8. 2023)